

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 22.11.2008



Deutschland Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2009

Das Virtuelle Klassenzimmer wurde ausgezeichnet im Rahmen der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen 2009“:
(Weitere Informationen unter: <http://www.land-der-ideen.de>)

Bundeswettbewerb

Kreis stellt drei „Ideen-Orte“

LANDKREIS TUTTLINGEN (ska) - Mit der Bubsheimer Anton Häring AG, Karl Storz Endoskope und der Gotthilf-Vollert-Schule in Tuttlingen sind drei Projekte im Kreis als „Orte im Land der Ideen“ 2009 ausgezeichnet worden. Die beiden Unternehmen sowie die Schule sind aus mehr als 2000 Bewerbungen ausgewählt worden.

365 Tage, 365 Orte, 365 Ideen – so lautet das (verkürzte) Grundkonzept des Wettbewerbs, für den Bundespräsident Horst Köhler Pate steht. An jedem Tag im Jahr steht ein anderes Projekt aus den Bereichen Wirtschaft, Forschung, Kultur, Bildung und Soziales im Fokus. Und an drei Tagen des Jahres 2009 ist der Scheinwerfer auf den Landkreis Tuttlingen gerichtet.

Den Anfang macht am 13. März die Gotthilf-Vollert-Schule der diakonischen Jugendhilfe Mutpol, die für ihre Internet-Schule ausgezeichnet wird. Dort erhalten derzeit 18 Jugendliche übers Internet Einzelunterricht, die zum Teil aus ihren Klassen herausgenommen wurden, in Erziehungsheimen oder Auslandsmaßnahmen untergebracht sind.

Die Anton Häring AG in Bubsheim ist der „Ort im Land der Ideen“ am 18. Juli. Die 13-köpfige Jury unter dem Vorsitz von Professor Martin Roth, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, zeichnet dort die vorbildliche Kooperation des Unternehmens mit der Bubsheimer Hauptschule aus. „Das Familienunternehmen macht Hauptschüler fit für ihren Ausbildungsplatz“, heißt es in der Erklärung der Jury.

Nur zehn Tage später, am 28. Juli, ist mit Karl Storz ein weiteres heimisches Unternehmen ein „Ort im Land der Ideen“. Das Tuttlinger Medizintechnik-Unternehmen „macht neueste Medizintechnik benutzerfreundlich“, so die Jury. Ausgezeichnet wird Karl Storz für seinen „OR 1“, den intelligenten Operationssaal, der auch im Tuttlinger Kreisklinikum eingerichtet ist.

Damit steigt die Zahl der „Orte der Ideen“ im Kreis auf sechs. Aesculaphat die Auszeichnung bereits zwei Mal erhalten: für die Aesculap Akademie im Jahr 2007 und die Benchmark-Factory 2008. Zudem wurde in diesem Jahr das „Trainer Team“ in Aldingen ausgewählt.